

dame ma mere [Euphemia Honegger] et à tous les nostres que Vous sçavez priant Dieu de Nous faire la grace de Nous revoir à son temps ...

De mon Latin[:]

Jn Campo Cupimus pulchram Colligere Rosam

Jn tali Rosa, nil nisi spina latet."

"du camp de Roses 6: Apuril 1645: receu le 22: eiusdem. respondu le 3.^{me} May".

1) s. Zurlauben/HM II 173f.

Original, mit Siegeln. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 93, 112

1645 Juli 30., Termens

A

SCHREIBEN VON [GARDELT.] HEINRICH II. ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZUR-
LAUBEN, ZUG

"Dyeweil Jch Nun dry wochen von dem Herren Vattern kein schreyben Empfangen, Undt allein Von H. Vetteren [Garde-]Hauptman [Heinrich I. Zurlauben] Eines den 17. Julii (ohne Einige Vermeldung Eüwerer Disposition) mihr Jngelanget ist. Also bleibe Jch stündtlich Jm Trost undt Verlangen des H. Vattern, auch Unserigen allen glückliche gesundtheit, durch Hilff Gottes, zuo Verstehen. Hiermit Jch dem Herren Vattern undt Frauwen Muotter [Euphemia Honegger] sambt fründtlichen begrüezen, Mein Kindtliche Threw, undt gehorsame schouldig Anerpiette. Danethin zweifflet mihr nicht, das H. Vatter Meine den 23. Jezigen Monnats¹ dattierte brieff Empfangen habe, weil Jch selbige bestermasen recomendirt, auch dem Herren Vattern selbsten adressiert hab. Alhie Jst sidthero Rhein streyt noch Enderung zwuschenndt Unserer undt Fyndts [=Spanien] Armada Enstanden, als das täglich Reytter undt Fuoss Volckh bis Jn 10, 12 Man [der Garnison] zuo Balaguer usreisendt, denen wihr mit guttem Tractat undt Passporten alwägen assistierendt; selbige auch mitbringendt, dass sye aldorten nichts mehr zuo niessen habendt als das Brodt, undt Jnsonderheit die Cavaleria täglichen grosen schaden us Mangel der Fourragen Erlyden müessendt, die noch Ongefaher Jn 1300 Pferdt undt 3000 Fantassins starckh syendt. Unsere Armada Jst noch Jn guttem standt, ohne Verlurst der Soldaten, mihr Ligendt noch Vor Termes [=Termens] die Fortificationes zuo Volenden: Hiezwüschendt wihr auch der uffgäbung Balaguer Erwartendt: Undt nach Etlicher personen Meynung werdendt wihr dise Campagne noch Tarragone belägeren: Gott

der Almächtige Verlyche Uns Jederzeit sein gnadt undt Schirm, demme
Jch den H. Vattern, Frauw Muotter, sambt allen Unserigen fleisig be-
fihle."

1) s. AH 23/123

Original, mit Siegeln - AH 93, 113

65

1717 Dezember 28.

A

VERZEICHNIS DER HINTERLASSENSCHAFT¹ VON ANNA KATHARINA
RÜEPPLIN, [VON ZUG]

	gl.	ss	a
Auff Caspar Schreiber [=Schriber] von Risch	600		
darbei 2 Zinsen sambt 11 gl. resten	71		
Auff Herren Rathsherr [den Zuger Stadt- und Amts- rat Oswald] Stadlin von Oberweill [=Oberwil]	500		
ein Zins und 14 gl. resten	39		
Auff Hans Marti[n] Hotz von Baar	200		
3 Zins	30		
Auff Christian Stockher von Baar	300		
Zins	10		
Auff Peter Büttler von Hünenberg	400		
2 Zins	40		
Auff Hans Zimmer in Risch	800		
3 Zins	120		
Herr Gross von Lucern ist schuldig	500		
Das Haus [in Zug] ist angeschlagen pro	1700		
Die [weiter unten genannten] Ju[n]gf. Töchteren von der erbschaft Holtz und anckhen gekauft pro	26		
<hr/> Latus	5336		
Folgen die passiv-schulden und erstlichen ist auff den brieff de 400 gl. entlehnt	50		
2 Zins	5		
Die Ju[n]gf. Maria Catharina [Knopfli] Tochter hat zuforderen dass sie der Fr. Mueter Vorgstreckt	109		
Thoten Kösten, Creütz, in die nachbahrschaft Verehrt und 100 H. Messen	81	20	
<u>Umb brodt und andere kösten</u>	96	31	
Macht in allem	342	11	
Restiert zu Vertheilen die passiv- von den activ-schulden abgezogen, namblichen	4993	29	
Restiert Zu Vertheilen	4993	29	